



**Rundschreiben Nr. 24**

Bredenbeck, 19.09.2014

Sehr geehrte Mitglieder,

Sie erhalten heute unser Rundschreiben Nr. 24.

**Nordzucker – Wohin gehst Du?**

Alles wird zur Zeit bei Nordzucker schlecht geredet. Wie Rübenpreise, die Ertragsaussichten und der Zuckermarkt. Auch die Aussichten auf die Lage ab 2016 werden uns Landwirten als kritisch verkauft, damit man Dividende und Rübenpreise kürzen kann. Diejenigen von Ihnen die auf den HVs anwesend waren, haben dies persönlich vernehmen können, einige haben es sicherlich auch der Presse entnommen. Aber was ist mit dem Investment in Afrika? Das wird uns als große Rettung für die Zukunft verkauft – so das NZ-Management!

**Ist das wirklich unsere Rettung? Ein Kommentar des Aktionärsvereins!**

In den letzten 3 Jahren (die Ära von Herrn Fuchs) spülten die sehr hohen Markterlöse von ganz allein das Geld in die Kasse von Nordzucker. Und von Seiten Nordzucker stellte man sich als die großen "Macher" da. Jetzt holt die Realität die Herren ein. Wie gut unser Management wirklich ist, zeigt sich in den nächsten Jahren.

Nordzucker sei schuldenfrei, wird uns immer berichtet. Richtig ist jedoch, dass in der Bilanz zum 28.02.2014 noch rd. 950 Mio. EUR Fremdkapital ausgewiesen werden. Auf S. 61 im NZ-Abschluss 2013/14 wird berichtet, dass NZ einen Konsortialkreditvertrag über 500 Mio. EUR mit Laufzeit 5 Jahre abgeschlossen hat, um die Finanzierung des Konzerns sicher zu stellen. Das ist richtig und auch erforderlich, um die laufende Liquidität von Nordzucker zu gewährleisten, denn nennenswerte finanzielle Guthaben sind bei Nordzucker noch nicht vorhanden.

Hinsichtlich der Weitsicht unseres Management – dazu zählt auch der Aufsichtsrat – muss gesagt werden, dass das "Schlechtreden" der hohen Rübentransportkosten eine Schutzbehauptung der eigenen Unfähigkeit ist. Erst schließt man die Werke in Schleswig und Güstrow und im Anschluss beschwert man sich über zu hohe Transportkosten. Vorher argumentiert man mit Synergieeffekten und kassiert eine Schließungsbeihilfe aus Brüssel und jetzt sind es die Rübenlieferanten die wieder zur Kasse gebeten werden.

Warum können die Transportkosten denn jetzt nicht aus dem Synergieüberschuss bezahlt werden? Dass kann doch eigentlich kein Problem sein?

**Was ist mit unseren Beteiligungen in Nord- und Osteuropa?**

Diese wurden doch in den letzten Jahren als unsere Vorzeigeinvestitionen hervorgehoben. Wir sind gespannt wie sich diese Beteiligungen bei jetzt gefallenem Zuckerpreisen entwickeln. Jetzt wird sich zeigen wie rentabel die Werke dort wirklich laufen. Haben sich die Investitionskosten in die osteuropäischen Werke bereits amortisiert? Ist das Geld, was wir dort investiert haben schon zurück geflossen? Hierzu ist uns Nordzucker noch eine transparente, nachvollziehbare Abrechnung schuldig.

<p><b>Hans Heinrich Voigts</b> Vorsitzender Schledornweg 1 30974 Wennigsen</p> <p><a href="mailto:Rittergut-Bredenbeck@rmedv.com">Rittergut-Bredenbeck@rmedv.com</a> Tel.: 0178-1845500 Fax: 05109-569616</p>	<p><b>Alfred Engelke</b> Vorstand, Kassenwart Wöhler Straße 5 31174 Schellerten</p> <p><a href="mailto:info@engelke-unternehmensberatung.de">info@engelke-unternehmensberatung.de</a> Tel.: 05123-4064199 Fax: 05123-4064198</p>	<p><b>Christopher Nagel</b> Vorstand Mühlenstraße 5a 31036 Eime</p> <p><a href="mailto:info@nagelundkollegen.de">info@nagelundkollegen.de</a> Tel.: 05153-803000 Fax.: 05153-8030029</p>	<p><b>Friedrich Rodewald</b> Vorstand Kampweg 1 30890 Barsinghausen</p> <p><a href="mailto:Rodewald.gbr@googlemail.com">Rodewald.gbr@googlemail.com</a> Tel.: 05108-926411 Fax: 05108-926413</p>
---	--	--	--



Und wie sieht es bei Nordic Sugar wirklich aus? Hier scheint der Reparaturstau so groß zu sein, dass Ausrüstungen aus Güstrow über die Ostsee transportiert werden, um den finanziellen Rückstand abzufedern.

**Unser Fazit:**

1. Die Aufgaben bei Nordzucker sind noch groß genug und es gibt diverse Baustellen, die erfolgreich abzuarbeiten sind.
2. Ein Investment in Afrika ist nichts als eine weitere Großbaustelle, deren Kosten und Fertigstellung zur Zeit aus unserer Sicht nicht kalkulierbar ist.
3. Um für die Zeit ab 2016 gut gerüstet zu sein, benötigt Nordzucker nach unseren Berechnungen einen Liquiditätspuffer von ca. 400 Mio. EUR. Denn alle Zuckerunternehmen in Europa wollen mehr Zucker produzieren. Dies führt zu einem Preisverfall des Zuckers. Gleichzeitig muss Nordzucker die Rübenanbauer im Anbau halten. Dazu bedarf es einen wettbewerbsfähigen Rübenpreis, der über der Wirtschaftlichkeit von Konkurrenzfrüchten liegt. Ohne einen Finanzpuffer wird dieser Spagat für Nordzucker schwierig.

**Fahrt zu Pfeifer + Langen am 12.und 13.12.2014 (Freitag + Samstag)**

Als Anlage senden wir Ihnen das Programm und das Anmeldeformular für die Fahrt zu Pfeifer + Langen. Die Teilnehmerzahl ist auf vierzig Personen begrenzt. Die Übernachtung erfolgt in Aachen nach vorheriger Stadtbesichtigung und gemütlichem Abend. Am Samstag steht die ZF Jülich, der Blick in den Braunkohletagebau und der Besuch eines Ackerbaubetriebes mit Neulandböden auf dem Programm.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Die Anmeldung sollte bis zum 31.10.2014 erfolgen.

**Norddeutscher Zuckerrüben Aktionärsverein e.V.**

**Ihre unabhängige Vertretung –  
fair, transparent und bezahlbar!**

Eintrittsformulare finden Sie im Internet.[www.ndzrav.de](http://www.ndzrav.de)

Herzliche Grüße

Der Vorstand

<p><b>Hans Heinrich Voigts</b> Vorsitzender Schledornweg 1 30974 Wennigsen</p> <p><a href="mailto:Rittergut-Bredenbeck@rmedv.com">Rittergut-Bredenbeck@rmedv.com</a> Tel.: 0178-1845500 Fax: 05109-569616</p>	<p><b>Alfred Engelke</b> Vorstand, Kassenwart Wöhler Straße 5 31174 Schellerten</p> <p><a href="mailto:info@engelke-unternehmensberatung.de">info@engelke-unternehmensberatung.de</a> Tel.: 05123-4064199 Fax: 05123-4064198</p>	<p><b>Christopher Nagel</b> Vorstand Mühlenstraße 5a 31036 Eime</p> <p><a href="mailto:info@nagelundkollegen.de">info@nagelundkollegen.de</a> Tel.: 05153-803000 Fax.: 05153-8030029</p>	<p><b>Friedrich Rodewald</b> Vorstand Kampweg 1 30890 Barsinghausen</p> <p><a href="mailto:Rodewald.gbr@googlemail.com">Rodewald.gbr@googlemail.com</a> Tel.: 05108-926411 Fax: 05108-926413</p>
---	--	--	--